

Ausfüllhinweise zur Eigenerklärung

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass als Nachweis der Eignung der Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis nicht immer ausreichend ist.

Sie sind nicht in einem Präqualifikationsverzeichnis eingetragen.



Füllen Sie die Eigenerklärung vollständig aus und legen Sie diese dem Angebot bei.

Sie sind in einem Präqualifikationsverzeichnis eingetragen.



Benennen Sie im Angebotsschreiben (Formblatt 213) unter Ziff. 6 das Verzeichnis und die Eintragsnummer. Darüber hinaus ist zu beachten, dass alle geforderten Angaben aus der Eigenerklärung zur Eignung darin enthalten sind.

Besondere Hinweise:

- Prüfen Sie, ob die hinterlegten Umsatzangaben die geforderten Mindestangaben enthalten.
- Prüfen Sie, ob die hinterlegten Referenzen mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und auch hier die Mindestanforderungen eingehalten werden/Angaben vorhanden sind.
- Erbringen Sie zusätzlich einen **Nachweis für die Betriebshaftpflichtversicherung**, da dieses nicht im PQ-Verzeichnis für Bauleistungen hinterlegt ist.

Um sicherzustellen, dass die gemäß der Eigenerklärung des Landkreises Oberhavel geforderten Angaben erbracht werden, wird empfohlen diese zu verwenden und vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Hinweis Eignungsleihe:

Für dieses Vergabeverfahren gilt:

Für alle Eignungsanforderungen ist Eignungsleihe ausgeschlossen, d.h. zum Nachweis seiner/ihrer Eignung darf sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft nicht eines Dritten/anderen Unternehmens bedienen.

Eigenerklärung zur Eignung

(Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zur Eigenerklärung)

Vergabenummer.:	RWSB.01.350.01.Ö023.26
Bauvorhaben:	Neubau Rettungswache Schönfließ, Bergfelder Chaussee 11, 16567 Mühlenbecker Land
Leistung:	Erweiterter Rohbau (inkl. Baustellenarbeiten und Erdarbeiten)

Angaben zum Bieter

(Bitte durch den Bieter auszufüllen)

Name des Unternehmens/Bezeichnung der Bietergemeinschaft:	
Vor- und Nachname der erklärenden Person, die die Erklärung für o.g. Unternehmen bzw. Bietergemeinschaft abgibt:	

1. Angaben zum Umsatz (§ 6a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A)

Gesamtumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, mit einem Umsatz **von mindestens 800.000,00 EUR netto je abgeschlossenes Geschäftsjahr (Mindestanforderung).**

Jahr	Umsatz in EUR netto	Umsatz in EUR netto – Mitglied Bietergemeinschaft

Bei einer Bietergemeinschaft sind die Angaben von den Mitgliedern insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

2. Angabe zu vergleichbaren Leistungen - Referenzen (§ 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A)

Ich/ wir erkläre/n, dass vergleichbare Leistungen, die u.g. Mindestanforderungen erfüllen, durch mein/ unser Unternehmen bereits erbracht wurden und ich/ wir dazu mindestens 2 Referenzen vorlegen werden.

Die eingereichten Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Es sind **mindestens zwei (2) Referenzen** zur **Ausführung der Rohbauarbeiten (Baustellenarbeiten und Erdarbeiten müssen nicht zwingend enthalten sein)** die mit den ausgeschriebenen Leistungen der Rohbauarbeiten in Art und Umfang vergleichbar sind, in der Gebäudeart **Neubau von Rettungswachen, Feuerwehrhäusern, Bildungsbauten**

oder Gebäuden mit gleichwertiger Komplexität und technischem Anforderungsgrad einzureichen.

- Die Bruttogrundfläche (BGF) muss mindestens 750 m² je Referenz betragen.
- Alle Referenzen müssen nach dem 01.01.2021 und bis spätestens zum Tag der Angebotsfrist abgeschlossen worden sein.

*In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der bloße Hinweis auf einen Eintrag im Präqualifikationsverzeichnis nicht ausreichend ist.
Sofern Sie auf eine Anlage verweisen, ist sicherzustellen, dass alle geforderten Angaben in der Anlage enthalten sind.*

1. Referenz:	
Auftraggeber Name:	
Ansprechpartner beim Auftraggeber:	
Tel. oder E-Mail:	
Bezeichnung des Bauvorhabens/ Referenzobjektes <u>(Gebäudeart Neubau von Rettungswachen, Feuerwehrhäusern, Bildungsbauten oder Gebäuden mit gleichwertiger Komplexität und technischem Anforderungsgrad):</u>	
Ausführungszeitraum <u>(nach dem 01.01.2021 bis Angebotsfrist):</u>	
ausgeführte Tätigkeiten/ Leistungsumfang: <u>Mindestanforderungen: Rohbauarbeiten, BGF - Bruttogrundfläche - für die Rohbauarbeiten muss die BGF mindestens 750 m² betragen</u>	
Auftragsvolumen/-wert (netto):	EUR
2. Referenz:	
Auftraggeber Name:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:	
Tel. oder E-Mail:	
Bezeichnung des Bauvorhabens/ Referenzobjektes <u>(Gebäudeart Neubau von Rettungswachen, Feuerwehrhäusern, Bildungsbauten oder Gebäuden mit gleichwertiger Komplexität und technischem Anforderungsgrad):</u>	
Ausführungszeitraum <u>(nach dem 01.01.2021 bis Angebotsfrist):</u>	
ausgeführte Tätigkeiten/ Leistungsumfang: <u>Mindestanforderungen: Rohbauarbeiten, BGF - Bruttogrundfläche - für die Rohbauarbeiten muss die BGF mindestens 750 m² betragen</u>	
Auftragsvolumen/-wert (netto):	EUR

Bei einer Bietergemeinschaft sind die Angaben von den Mitgliedern insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied der Bietergemeinschaft kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen.

3. **Angaben zu Arbeitskräften (§ 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A)**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

4. **Registereintragung (§ 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A)**

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.

- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Angaben zum Mitglied der Bietergemeinschaft:

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unser Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

5. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A)

Ich/Wir erkläre(n), dass

Hinweis: Bitte Zutreffendes ankreuzen. Beachte mehrere Ankreuzmöglichkeiten.

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Angaben zum Mitglied der Bietergemeinschaft:

Ich/Wir erkläre(n), dass

Hinweis: Bitte Zutreffendes ankreuzen. Beachte mehrere Ankreuzmöglichkeiten.

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur

Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

6. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 6a Abs. 2 Nr. 5 und 6 VOB/A)

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angaben zum Mitglied der Bietergemeinschaft:

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

7. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft (§ 6a Abs. 2 Nr. 8 und 9 VOB/A)

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir

- meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben
- und Mitglied in einer Berufsgenossenschaft bin/sind.

8. Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir über eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung verfüge(n).

Hinweis für Bietergemeinschaften

Die unter **Nr. 1, 2 und 3** benannten Eigenerklärungen/Angaben/Nachweise sind von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen, d.h. ein Mitglied kann die Defizite eines anderen Mitglieds ausgleichen. Die übrigen benannten Eigenerklärungen/Angaben sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert zu erklären/erbringen.

Allgemeine Hinweise:

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung einzelner Erklärungen Nachweise vorzulegen.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR (ohne USt.) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Informationen über etwaige Eintragungen aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 WRegG beim Bundeskartellamt abfragen.

Mir/uns ist bewusst, dass wissentlich falsche Angaben in den vorstehenden Erklärungen

- **meinen/unseren Ausschluss zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Auftragserteilung (gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB)**
- **im Falle der Auftragserteilung eine fristlose Kündigung des Vertrages zur Folge haben können.**